



BEWERTUNG VON CORPORATE GOVERNANCE- SYSTEMEN AUSGEZEICHNET MIT DEM BEST BOARD PRACTICE-LABEL



HINTERGRÜNDE

Warum ein Label für Corporate Governance?

Corporate Governance hat sowohl in der Öffentlichkeit als auch in den Unternehmen stark an Bedeutung gewonnen. Diverse Presseartikel und Codes zu diesem Thema zeigen Handlungsbedarf auf. Für jedes Unternehmen spielt sein Verwaltungsrat/Stiftungsrat/Aufsichtsorgan eine zunehmend wichtigere Rolle. Die Auswahl und Zusammensetzung in einem solchen Gremium hat entscheidenden Einfluss auf die Positionierung des Unternehmens. Wer die Anforderungen des Best Board Practice-Labels nachweislich erfüllt, gewinnt bei Aktionären, Investoren, Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten, Behörden und der Gesellschaft an Vertrauen. Das Unternehmen kann darlegen, dass sein Aufsichtsgremium seine Aufgaben unabhängig gegenüber dem Management wahrnimmt und eine professionelle Führungs- und Kontrollstruktur institutionalisiert hat. Das BBP-Label ist ein gemeinsam entwickeltes Produkt der VR Management AG und der SQS.

ZIELE

Was soll erreicht werden?

Mit einem Systemassessment wird/werden:

- die Gesetzeskonformität und die Einhaltung von nationalen/internationalen Empfehlungen bezüglich Corporate Governance überprüft,
- ein Beitrag zur kontinuierlichen Verbesserung von Corporate Governance erzielt sowie
- Professionalität in diesen Gremien sichergestellt.

ZIELGRUPPEN

Wer ist angesprochen?

Angesprochen sind alle Aufsichtsgremien von Firmen/Stiftungen (Verwaltungs-, Stiftungsrat etc.), unabhängig von Grösse und Branchenzugehörigkeit des Unternehmens.

VERFAHREN

Worum geht es?

Als Grundlage dient eine Checkliste, welche u. a. die Forderungen des Swiss Code of Best Practice (SCBP) beinhaltet. Einzelne Kriterien müssen klar erfüllt sein (Musskriterien), zusätzlich sind Bewertungskriterien definiert. Diese müssen addiert ein bestimmtes Punkteminimum ergeben, damit das Label erteilt werden kann. Arbeitsweise und Verfahren werden vor Ort durch Akteneinsichtnahme und Interviews beim VR-Sekretariat und den Verwaltungsräten erhoben und auf ihre Zweckmässigkeit überprüft. Der daraus resultierende Bericht enthält Aussagen über Stärken und Potentiale der unternehmensbezogenen Corporate Governance und Empfehlungen für die Weiterentwicklung des ganzheitlichen Ansatzes in der VR-Tätigkeit.

QUALITÄTSKRITERIEN

Was wird gefordert?

Die normativen, strategischen, finanzwirtschaftlichen, personellen, führungsmässigen und kommunikativen VR-Funktionen müssen definiert und umgesetzt werden.

LABELVERGABE

Wer erteilt das Best Board Practice-Label?

Das Best Board Practice-Label

- kann ausschliesslich durch die SQS vergeben werden,
- ist 3 Jahre gültig, worauf – im Sinne der kontinuierlichen Weiterentwicklung – eine Erneuerung stattfindet. Während der Gültigkeitsdauer finden jährliche Teilassessments statt.

PROFIL

Wer ist die SQS?

Die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme

- ist eine unabhängige Nonprofit-Organisation,
- ist mehrfach akkreditiert als Zertifizierungsstelle, verfügt über kompetente SystemassessorInnen mit Managementenerfahrung.

INFORMATIONEN/ANMELDUNG

Über unsere Geschäftsstelle in Zollikofen erhalten Sie weitere Informationen. Selbstverständlich sind Ihnen auch unsere AssessorInnen in Fachfragen gerne behilflich.

VR Management AG, Seidenhofstrasse 14, CH-6002 Luzern
Telefon +41 41 211 33 88, Fax +41 41 211 33 87
info@vrmanagement.ch, www.vrmanagement.ch

SQS, Bernstrasse 103, CH-3052 Zollikofen
Telefon +41 31 910 35 35, Fax +41 31 910 35 45
headoffice@sqs.ch, www.sqs.ch

